

## Bedienungsanleitung Ballmaschine Spinfire Pro 2

Eine ausführliche Bedienungsanleitung des Herstellers liegt im Lokal auf!

### Vor dem Spielen

- Ballmaschine vom Ladegerät trennen und an der Grundlinie(Mitte) aufstellen.
- Dann ca. 3 Sekunden die Power-Taste am Bedienfeld gedrückt halten.
- Menü-Taste einmal drücken bis „Interval“ im Display blinkt. Jetzt mit den Pfeiltasten Interval, Speed und Spineinstellen.
- Menü-Taste drücken bis nichts mehr blinkt. Dann die „Elevation“ (Ballhöhe) einstellen.
- Mit „Feed Start/Pause“ (am Gerät oder der Fernbedienung) Ballzufuhr starten/stoppen.

Hier sind Beispieleinstellungen vom Hersteller ersichtlich:

	Interval	Speed	Spin	Elevation
Topspin leicht	9	10	+2	55
Flachballleicht	9	8	0	64
Slice leicht	9	9	-3	68
Lob leicht	13	6	0	150
Topspin mittelschwer	13	14	+4	50
Flachballmittelschwer	13	12	0	30
Slice mittelschwer	13	15	-5	16
Lob mittelschwer	13	9	+2	200
Topspin schwer	16	18	+6	47
Flachballschwer	13	18	0	10
Slice schwer	16	18	-6	47
Lob schwer	13	12	-3	200

### Zusatzmodi

- Vertical on/off: Es werden zufällig kürzere und längere Bälle gespielt. Die Elevation sollte hierbei auf Höhe der T-Linie eingestellt werden (z.B. 35), durch „Vertical on“ werden eben automatisch auch längere Bälle (bis 55) ausgeworfen.
- Horizontal wide/medium/off: Die Bälle werden zufällig links/rechts gespielt. Bei Wide werden die Bälle weit nach außen gespielt, bei Medium kommen sie etwas enger.
- 2 Line Drill wide/medium/narrow/off: Die Bälle werden abwechselnd 1x links, 1x rechts gespielt (Vorhand-Rückhand). Auch hierbei ist Wide wieder ganz außen des Einzelfeldes, medium und narrow sind enger.

### Nach dem Spielen

- „Power“-Taste solange drücken bis das Gerät abschaltet.
- Ballmaschine von grobem Schmutz (Tennissand, Ballflusen) reinigen. Keinesfalls mit dem Wasserschlauch abspritzen!
- Alle Bälle in den Ballbehälter geben.
- Ballmaschine wieder an den vorgesehenen Platz im Trainerraum zurückstellen.
- Ladegerät anstecken.
- Trainerraum versperren und Schlüssel im Lokal abgeben.

## Zusatzinfos für die verschiedenen Programme



### Horizontale Auslenkung – weit

Das Bild oben zeigt, wie Bälle im Zufallsmodus, mit weitem Abstand bis zu den Außenlinien, horizontal über den Platz ausgegeben werden. Die Tiefe ist manuell einstellbar (in diesem Beispiel ist sie auf die Grundlinie eingestellt) und bleibt während des ganzen Drills konstant. Der Spieler bewegt sich nur von Seite zu Seite, nicht vorwärts oder rückwärts.

### Horizontale Auslenkung – eng

Kein Bild - Bälle werden im Zufallsmodus, mit engem Abstand, horizontal über den Platz ausgegeben (Das ist einfacher zu spielen als die weite Version). Die Tiefe ist manuell einstellbar (in diesem Beispiel ist sie auf die Grundlinie eingestellt) und bleibt während des ganzen Drills konstant. Der Spieler bewegt sich nur von Seite zu Seite, nicht vorwärts oder rückwärts.



### Vertikale Auslenkung

Dieses Bild zeigt, wie die Bälle im Zufallsmodus vertikal in unterschiedlichen Tiefen ausgelenkt werden. In diesem Fall ist die Maschine so eingestellt, dass die Bälle in der Platzmitte auftreffen. Es ist aber möglich, jede Position auf dem Platz anzusteuern. Dieser Drill trainiert das Vorwärts- und Rückwärtsspiel ohne seitliche Bewegungen.



### Vertikale & horizontale Auslenkung

Die Kombination beider Auslenkmodi bietet dem Spieler sowohl unterschiedliche Balltiefen als auch Ballwinkel. Er muss sich in alle Richtungen bewegen wie in einem echten Spiel. Diese Einstellung wird auch manchmal Dreifach- oder Zufalls-Auslenkung genannt.



Vertikale & horizontale Auslenkung – medium  
 Die Kombination beider Auslenkmodi - medium bietet dem Spieler sowohl unterschiedliche Balltiefen als auch Ballwinkel. Er muss sich in alle Richtungen bewegen wie in einem echten Spiel. Diese Einstellung wird auch manchmal Dreifach- oder Zufalls-Auslenkung genannt. Im Gegensatz zum normalen Vertikale & horizontale Auslenkung sind die Bälle enger zusammen und daher leichter zu spielen.



2-Line Drill - eng  
 Das ist der beliebteste Drill. Der Spieler erhält abwechselnd Vorhand- und Rückhandbälle und muss sich zwischen den Schlägen nur ganz wenig bewegen. Dieser Drill trainiert Grifftechnik und Beinarbeit, ohne den Spieler zu schnell zu ermüden.



2-Line Drill – medium  
 Diese mittlere Version des 2-Line Drill bietet dem Spieler abwechselnd Vorhand- und Rückhandschläge. Die mittlere Entfernung zwischen jedem Schuss ist nicht so anstrengend wie der weite Drill aber verlangt schon mehr vom Spieler als in der engen Version. Die Zeitspanne zwischen den Schlägen ist einstellbar (schnelleres oder langsames Spiel). Dieser Drill ist auch für zwei Spieler geeignet, die die Bälle im Wechsel erhalten.



2-Line Drill – weit  
 Diese viel härtere Version des 2-Line Drill bietet dem Spieler abwechselnd Vorhand- und Rückhandschläge. Die weite Entfernung zwischen jedem Schuss zwingt ihn, schnell von einer Seite auf die andere zu laufen (Ausdauerstest). Die Zeitspanne zwischen den Schlägen ist einstellbar (schnelleres oder langsames Spiel). Dieser Drill ist auch für zwei Spieler geeignet, die die Bälle im Wechsel erhalten.



2-Line Drill mit vertikaler Auslenkung – eng  
 Gleicht dem 2-Line Drill – eng, allerdings mit zusätzlicher vertikaler Auslenkung. Die Schläge wechseln zwischen Vorhand und Rückhand; gleichzeitig variiert die Balltiefe mit kürzeren Bällen für leichtes Zurückschlagen.



2-Line Drill mit vertikaler Auslenkung – medium  
 Gleicht dem 2-Line Drill – eng, allerdings mit zusätzlicher vertikaler Auslenkung. Die Schläge wechseln zwischen mittelweiter Vorhand und Rückhand, gleichzeitig ändert sich aber auch die Tiefe mit kurzen Bällen für leichtes Zurückschlagen. Diese Spielart ist die körperlich anstrengendste überhaupt.



2-Line Drill mit vertikaler Auslenkung – weit  
 Gleicht dem 2-Line Drill – weit, allerdings mit zusätzlicher vertikaler Auslenkung. Die Schläge wechseln zwischen weiter Vorhand und Rückhand (sehr schwierig), gleichzeitig ändert sich aber auch die Tiefe mit kurzen Bällen für leichtes Zurückschlagen. Diese Spielart ist die körperlich anstrengendste überhaupt.